

## **Platzgestaltung WG-Areal/Schlossplatz – Stellungnahme der SPD-Fraktion**

Es gibt derzeit viele Herausforderungen, die uns beim Blick in die Welt belasten. Der Veränderungsdruck ist groß und fordert uns alle. Wir verstehen daher das Bedürfnis, in dieser bewegten Zeit möglichst viel Vertrautes zu bewahren. Dennoch sind wir überzeugt: Die Umgestaltung des Schlossplatzes ist eine Veränderung, die unserer Stadt zugutekommt. Sie steht für eine verantwortungsvolle und zukunftsorientierte Stadtentwicklung, gerade in Zeiten überhitzter Innenstädte.

Bereits bei der Umwandlung der Marktstraße und des Marktplatzes in eine Fußgängerzone gab es Bedenken. Kritiker warnten damals, dass der Wegfall von Durchgangsverkehr und Parkplätzen das Ende der Innenstadt bedeuten würde. Doch das Gegenteil trat ein: Die Innenstadt gewann deutlich an Attraktivität und Lebensqualität.

Diesen positiven Effekt wünschen wir uns nun auch für den Schlossplatz. Nach der Neugestaltung wird der Platz eine hohe Aufenthaltsqualität bieten - für die Menschen, die hier leben, und für Besucherinnen und Besucher unserer Stadt. Es entsteht ein Ort, an dem man an heißen Tagen im Schatten verweilen kann, ohne etwas konsumieren zu müssen. Kinder können sich am Wasserspiel erfreuen.

Bei der Umgestaltung wird das Schwammstadtprinzip angewendet: Regenwasser kann in entsiegelten Flächen aufgenommen, gespeichert und bei Bedarf wieder abgegeben werden. Das schützt die alten Bäume und verbessert ihre Überlebenschancen. Zusätzlich werden 27 neue Bäume gepflanzt. Und auch das Ganzhornfest kann weiterhin dort stattfinden.

Kurz gesagt: Es wird Schatten für Menschen geben, nicht für Autos.

Uns ist bewusst, dass mit der Neugestaltung des Schlossplatzes Parkplätze wegfallen. Gleichzeitig wird jedoch für ausreichend Ersatz gesorgt: Für Anwohner werden Parkplätze in der Tiefgarage Mediathek zur Verfügung gestellt und im Parkhaus an der K2000 werden drei Ebenen für öffentliches Parken geöffnet. Darüber hinaus wird es weiterhin öffentliche Parkplätze an der Kreuzung Engelgasse/Urbanstraße geben. So wird sichergestellt, dass die Innenstadt auch für Menschen, die nicht gut zu Fuß sind, bequem erreichbar bleibt.

Die Umgestaltung des Schlossplatzes steht für uns nicht in Konkurrenz zu weiteren Begrünungs- und Beschattungsmaßnahmen in der Stadt. Wir erkennen die Notwendigkeit, den Marktplatz angesichts zunehmender Hitzeentwicklung zu beschatten, und unterstützen entsprechende Lösungen ausdrücklich. Aufgrund der darunterliegenden Tiefgaragen und der regelmäßigen Nutzung für Veranstaltungen und den Wochenmarkt sind jedoch dauerhafte Begrünungsmaßnahmen dort nur eingeschränkt möglich. Daher setzen wir auf flexible, mobile Lösungen, um eine wirksame Beschattung und Begrünung zu gewährleisten, ohne die vielfältige Nutzung des Marktplatzes einzuschränken.

Am 25. Mai wird es einen Bürgerentscheid zur Neugestaltung des Schlossplatzes geben. Wir begrüßen die offene Diskussion und den Austausch unterschiedlicher Meinungen. Das brauchen wir in einer lebendigen Demokratie.

Wir wünschen uns eine Diskussion ohne Verunglimpfungen: sachlich, faktenorientiert, fair.

Wir sind überzeugt: Der neue Schlossplatz wird ein Ort, auf den wir alle in Zukunft stolz sein werden und von dem die Neckarsulmer Bürgerinnen und Bürger in einigen Jahren sagen werden: Gut, dass wir uns damals so entschieden haben.